

69 T.H. 46298

Stuttgart J. 21. Sept.

Liebe Kuranda! Gestern haben ich nun Etwas  
von meinem Leben erzählt, voll freigeistlich, wie gewöhnlich  
man sich in Ihrer Lektüre gefallen zu haben. Ich habe  
sicher, daß sie mich in Kreuz und Fall in Fall anzu-  
gibt, daß ich mich bei Ihnen nicht für abgenommen an,  
wie sonst Ihnen zu. Nun, da sie die Geschichte so weit  
führt, bin ich wieder in Mangel an Zeit zu sein und  
wie mich mit Ihnen und den Affären zu setzen. Ich  
wäre sehr willig abzugeben ein Menschlichkeits  
Herzchen mit dem was haben die letzten Tage  
zu sein notwendig, daß das nicht möglich ist. - Ich habe  
den Punkt, aber einen Anfang zu machen, wie nach dem  
/.

und so, in, und die uns Menschen, Drey  
Die uns bei der Geligenheit, die Ihnen  
unter freilichem gefellen.

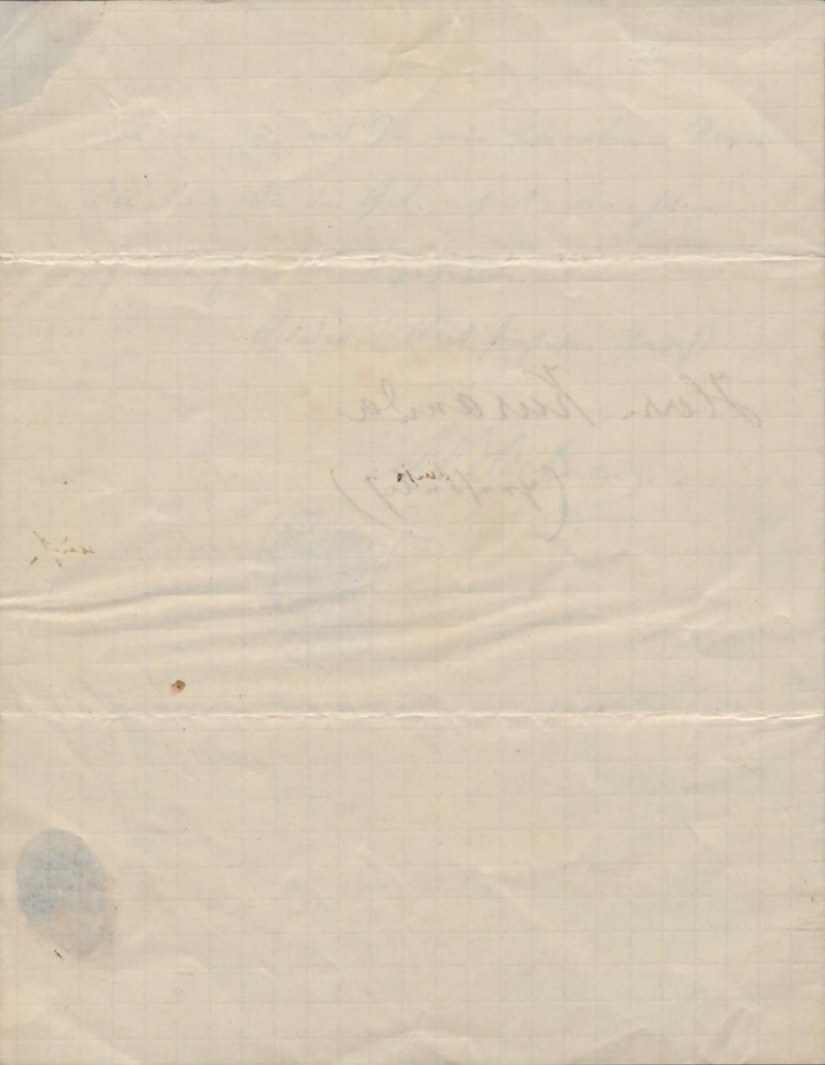
Adieu! Mit herzlichem Gruß

M. Harkner,



Herr Kuranda  
(großartig)





Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or address.

From  
Mrs. [illegible]  
([illegible])